

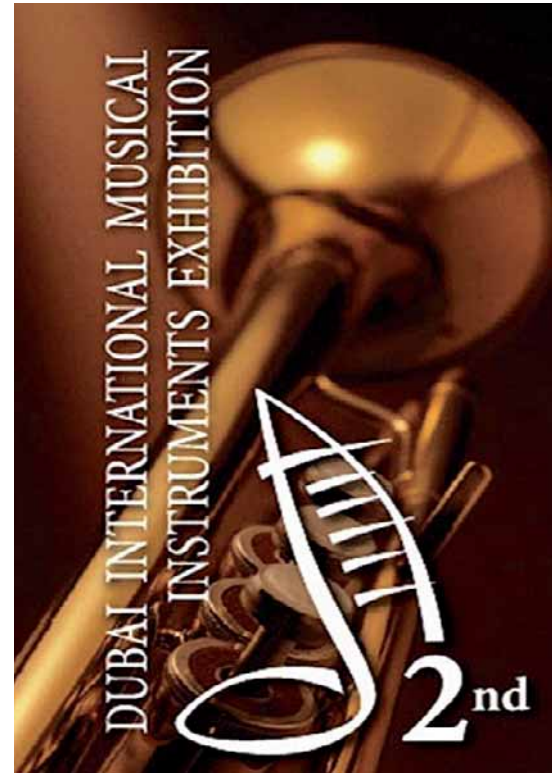
## dubai-scheichs entdecken die bläsermusik

Dubai und Bläsermusik – das klingt so fantastisch wie ungewöhnlich. Ähnlich fremd, wie eine Skihalle in der Dubai-Wüste, in der es dreimal am Tag bei 40 Grad Außentemperatur schneit. Beides ist von den Scheichs realisiert worden. Im Frühherbst 2005 fand die erste Musikmesse »Dubai Musica« statt. Mit europäischer Bläserbeteiligung. Norbert Nold (Bild unten) ist Geschäftsführer der I.D.E.A. Nowa GmbH, die für die »In Time Events« Messegesellschaft Dubai das Projekt »Dubai Musica« exklusiv in Europa vermarktet. An die 20 Aussteller konnte Nold im vergangenen Jahr bewegen, die Musikinstrumente und Notensammlungen einzupacken und in den Mittleren Osten zu fliegen, um Scheichs eine Ahnung zu vermitteln, wie die europäische Sicht der Bläserdinge ist. Dieses Jahr findet die Messe von 20. bis 22. September statt. Da sollen es natürlich mehr Aussteller werden. »Vergangenes Jahr ging es zunächst ganz simpel darum, Kontakte untereinander zu knüpfen«, sagt Nold rückblickend. »Und klarzumachen, dass Bläsermusik ein sich fortwährend entwickelndes Sujet ist, in dem viel Platz für Investitionen und natürlich Innovationen ist«, erläutert der Marketingmann. Hintergrund für das Projekt sei, dass Dubai sich in der letzten Dekade so rasant entwickelt habe, wie – ausgenommen Schanghai – wohl keine andere Stadt der Welt. Der Reichtum der Ölscheichs, die klimatischen Verhältnisse und ganz sicher auch das Steuerparadies Emirate

zieht alljährlich Abertausende von Menschen ins Land am persischen Golf, auch europäische Einwanderer, die vielfältige kulturelle Ansätze mitbringen. »Da sind die Kinder in Frankfurt geboren und wollen Saxofon spielen, finden aber in Dubai keine Infrastruktur vor. Keinen Musiklehrer, keine Möglichkeit



ein Instrument zu kaufen, keine Noten weit und breit«, erklärt Nold die missliche Lage. Das soll natürlich anders werden. Bereits ein Jahr nach der Premierveranstaltung in 2005 scheint das unermüdliche Wirken von Norbert Nold Früchte zu tragen. Klar wurde das, als Susan Erdelyi Szabuni, Eventmanagerin und Ungarin mit Hauptwohnsitz in Dubai, im Juli bei der Mid Europe in Schladming erschien. Als Kulturattaché der Regierung in Dubai und Mitglied im empfehlungsgeben-



den Team des Finanzministeriums des Wüstenstaates eruierte sie, wie sich hierzulande Blasmusik organisiert. Wie Kinder ans Instrument kommen oder Orchester sich selbst managen. Wie Verbände ticken und was Klassenmusizieren bedeutet. Was sie gesehen hat, hat ihr gefallen. Nur arg warm fand sie es in der Messehalle in Schladming. »We are used to have air conditioner« – sagte sie. Und lächelte dabei tapfer in die Runde. Infos: [www.clarino.de](http://www.clarino.de) chn

### petrodollars für die bläsermusik – nur modeerscheinung oder ein projekt mit marktpotenzial?!

**clarino.print:** Herr Nold, warum sollte man auf den Zug »Bläsermusik für Dubai« aufspringen?

**Norbert Nold:** Dubai ist ein moderner, dynamischer, schnell wachsender Markt mit einem für uns noch nicht erschlossenen Musikmarkt. Allein die zukünftigen ausgewiesenen Wohnungsbaumaßnahmen für die mittlere Bevölkerungsschicht weisen auf einen sehr steilen Anstieg der Bevölkerungszahlen hin. In den nächsten Jahren wird mit einer Verdreifachung der



jetzigen Einwohnerzahl gerechnet. Das bedeutet, dass auch musikkulturell eine enorme Nachfrage entstehen wird.

**Wie viel Potenzial rechnen Sie dem Dubai-Markt zu und warum?**

Das zukünftige Potenzial ist natürlich jetzt in Zahlen nicht genau fassbar, da die musikkulturelle Entwicklung zurzeit noch am Anfang steht. Unser europäisches Musikkonzept, von der musikalischen Früherziehung in Kindergärten über das Projekt Klassenmusizieren mit Blas- und Streichinstrumenten bis hin zur musikalischen Berufsausbildung in Musikhochschulen, haben wir den verantwortlichen Personen in Dubai bereits erfolgreich vorgestellt.

Das Interesse, dieses Konzept zu übernehmen, ist sehr groß. Dies zeigt sich schon daran, dass die neue verantwortliche Person für die Musik- und Kulturentwicklung in Dubai unserer Einladung nach Schladming gefolgt ist, um sich vor Ort über unser Konzept zu informieren. Erste Projekte stehen bereits zur Diskussion oder sind in der Planungsphase. Hierzu zählt das Projekt Klassenmusizieren, die Aus- und Weiterbildung des bestehenden sinfonischen Orchesters in Dubai sowie ein Musikfestival nach Vorbild der Midwest und Mid Europe. Auch sollen bereits zur diesjährigen 2. Musikmesse in Dubai wichtige internationale Musikfunktionäre eingeladen werden.